



C I S
Cembalomusik
in der Stadt Basel

Montag, 23. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Bischofshof · Münstersaal



Benjamin
Alard

Cembalo



«nach Französischer Art»

Johann Sebastian Bach
François & Armand-Louis Couperin



Vorverkauf: Bider & Tanner - Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 96,
www.ticketcorner.ch, Stadtcasino Basel, BVB am Barfüsserplatz
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Informationen: www.cembalomusik.ch



BENJAMIN ALARD

Die Musik von Johann Sebastian Bach war schon immer ein wichtiges Betätigungsfeld von Benjamin Alard, und mit seinen profunden Kenntnissen dieses Werks tat er sich bei den internationalen Wettbewerben von Brügge (Cembalo) und Freiberg (Orgel), wo er jeweils mit dem Ersten Preis ausgezeichnet wurde, besonders hervor.

Schon in jungen Jahren faszinierte ihn ein anderes Tasteninstrument: die Orgel. Seine ersten Lehrer waren L. Thiry und F. Ménessier. Die Entdeckung des Cembalorepertoires hat er Élisabeth Joyé zu verdanken, bei der er in Paris studierte. 2003 kam er an die Schola Cantorum in Basel, wo er mit J.-A. Bötticher, J.-C. Zehnder und A. Marcon zusammenarbeitete.

Seit 2005 ist er Titularorganist an der Kirche Saint-Louis-en-l'Île in Paris, wo er regelmäßig Werke von Bach aufführt. Alard hat alljährlich Auftritte als Solist und Kammermusiker an den bedeutendsten Zentren der Alten Musik.

Seit 2005 ist er Mitglied der Petite Bande von Sigiswald Kuijken, die er in Konzerten für Cembalo und Streicher sehr oft vom Cembalo aus dirigiert.

2017 begann er bei Harmonia Mundi mit der Gesamteinspielung der Werke für Tasteninstrumente von J.S.Bach. Die ersten acht von insgesamt 18 Volumes sind nun erhältlich. Die Aufnahme des ersten Buches des Wohltemperierten Klaviers anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des Werkes erhielt folgende Auszeichnungen: «Beste J. S. Bach-Aufnahme 2022» und «Bestes Klassik-Album 2022» durch die englische Zeitschrift Gramophone sowie einen «Diapason d'or-Arte» des Magazins Diapason.

PROGRAMM

François Couperin

1668–1733

aus: L'Art de toucher le Clavecin (1716)

Huit Préludes et une Allemande

Septième Prélude in B-Dur

Troisième Prélude in g-Moll

Premier Prélude in C-Dur

Quatrième Prélude in F-Dur

Deuxième Prélude in d-Moll

Allemande in d-Moll

Cinquième Prélude in A-dur

Huitième Prélude in e-Moll

Sixième Prélude in h-Moll

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Französische Suite in G-Dur BWV 816

Allemande – Courante – Sarabande –

Gavotte – Bourrée – Loure – Gigue

François Couperin

aus: Second Livre de Pièces de Clavecin (1717)

Les Barricades mystérieuses

Armand-Louis Couperin

1727-1789

aus: Pièces de Clavecin (1751)

La Chéron – L'Affligée – La Française

* * * * *

Johann Sebastian Bach

Ouverture nach Französischer Art in h-Moll BWV 831 (1735)

Ouverture – Courante – Gavotte I & II –

Passepied I & II – Sarabande – Bourrée I & II –

Gigue – Echo

*Cembalo von Markus Krebs, Schaffhausen in Anlehnung an ein Instrument
von Michael Mietke, Berlin um 1700*

Wir danken für die wertvolle Unterstützung:

FREUNDE
DER
ALTEN MUSIK

SULGER-STIFTUNG



privaten Gönner:innen | Stoffler Musik AG, Basel

Nächstes Konzert: Montag, 22. Januar 2024, 19.30 Uh
Fortepiano-Soirée
Els Biesemans, Fortepiano
W.A.Mozart, M. Clementi, H.G. Nägeli,
L. van Beethoven (Waldstein-Sonate)

Tickets

Kat. I

Erwachsene	Fr. 38.-
Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 19.-

Kat. II

Erwachsene	Fr. 28.-
Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 16.-